

Inhalt

A	Der Text	9
B	Erläuterungen	69
1.	Meister Eckhart: Theologe, Mystiker, Philosoph	70
1.1	Bilder von Meister Eckhart	70
1.2	Spuren eines Lebens zwischen Erfurt, Straßburg und Paris	74
1.3	Der Dominikanerorden als geistliche Heimat Meister Eckharts	82
1.4	Erfurt 1294–1298: Die Reden der Unterweisung .	85
2.	Gelassenheit (Kapitel 1–8)	89
2.1	Ordensgehorsam als Gottesgehorsam	89
2.2	Gebet	93
2.3	Von allem lassen	98
2.4	Die Schöpfung als Abbild Gottes	107
2.5	Sein in Gott – Gott in uns	109
3.	Sünde und Buße (Kapitel 9–16)	114
3.1	Der Wille zur Sünde	114
3.2	Christus der Erlöser	119
3.3	Wahre Buße	123
4.	Neues Leben: Nachfolge Christi (Kapitel 17–23)	130
4.1	Seinsethik: Sein und Tun	130
4.2	Tugendethik: Willentliche Ausrichtung auf Gott	131
4.3	Werkethik	136
4.3.1	Von der Schau Gottes zum Wirken in der Welt	136

4.3.2 Vielfältige Wege	141
4.3.3 Des Menschen Werk und Gottes Lohn? ...	144
4.4 Begegnung mit Gott im Abendmahl	147
4.5 Ziel und Grund: Die Vernichtung des Selbst	157
5. Zusammenfassung: Eckhart als christlicher	
Lese- und Lebemeister	159
6. Wirkung	161
 C Anhang	165
1. Literatur	166
2. Zeittafel	167